

Newsletter

Schulen Meikirch / Dezember 2020



Adventsfenster im Schulhaus Gassacker

Etwas mutig wurde den Schülerinnen und Schülern der Klasse Grün die Planung und Umsetzung des Adventsfensters übertragen. Alle waren sich einig, dass eine Winterlandschaft entstehen sollte. Aus vielen Ideen entstanden Grup-



pen, die sich um ihr individuelles Projekt kümmerten. Es gab eine Häuser-Gruppe, eine Tier-Gruppe, eine Salzteig-Gruppe und eine Schneemann-Gruppe. Selbstständig wurde das Material bestimmt, gesucht und organisiert. Die grosse Selbstständigkeit verlangte viel an Selbstdisziplin und ein Ziel vor Augen. Der Stichtag, 2. Dezember 2020,

kam schneller als gedacht, und der Endspurt verlangte der Klasse noch einiges ab. Alle haben ihr Bestes gegeben, und das Resultat lässt sich blicken: Ein Zusammenspiel von vielen Elementen und Details, die schön drapiert im Adventsfenster (Windfang Oberstufe) bestaunt werden können.

Lena Häfelin

2

MUSE
in Wahlendorf

3

Eulenzauber in
Ortschwaben

5

Rituale in der
Adventszeit

MUSE-Projekt in Wahlendorf

eine Kiste gebaut werden. Was nicht fehlen durfte, war der Snareteppich, das wichtige Klangteil, das im Innern der

mit viel Ausdauer bauten die Kinder an mehreren Dienstagen an ihren Instrumenten.

Gross war die Freude, als die ersten Kistentrommeln fertig waren und bespielt werden konnten. Schon bald tönte es in Wahlendorf, als feierte ein Indianerstamm am Lagerfeuer ein fröhliches Fest.

Da wir die Cajons bemalen wollten, mussten sie nun noch geschliffen und grundiert werden. Auch hier zeigten die Kinder viel Geschick und Sorgfalt. Die Bemalungen mit dem Thema «Urwald» wurden



Am Dienstag nach den Sommerferien herrschte im Schulhaus Wahlendorf erwartungsvolle Aufregung. Alle Kinder der 1.-3. Klasse, helfende Eltern und die Lehrerinnen waren gespannt, wie das neue Muse-Projekt startet. William Verastegui, unser Perkussions-Künstler, begrüßte jede Person mit Gesang und Trommelrhythmus auf dem Pausenplatz. Fasziniert liessen sich alle von der südamerikanischen Musik mitreissen. Bevor die ganze Klasse auf ihren eigenen Cajons spielen konnte, brauchte es viel handwerkliches Geschick. William hatte so viel wie möglich vorbereitet und zeigte uns nun an einem Beispiel, wie die einzelnen Teile zusammengesetzt werden. Aus 6 Brettern musste

Kiste montiert werden musste. Die Kinder arbeiteten in Teams und erhielten bei kniffligen Arbeitsschritten Unterstützung von den erwachsenen Personen. Motiviert und





Eulenzauber Kindergärten & Klasse Türkis, Ortschwaben

Am Fenster, an der Wand, auf den Tischen -sie sind überall in den Kindergärten Ortschwaben und in der Klasse Türkis anzutreffen: die Eulen. Durch das zweite Quartal begleiteten uns die Eulen in verschiedenen Formen. Die Kinder bastelten farbige Eulen, solche mit leuchtenden

Augen fürs Fenster, solche zum Spielen, und mit Eulengeschichten erfuhren sie mehr über diese Tiere. Die Kinder in der Klasse Türkis vertieften das Thema auf ihre Weise, der Stufe entsprechend.

Der Höhepunkt war natürlich, dass Alexandra Hirschi von „Eulenzauber“ lebende Eulen in die Schule brachte. Die Kinder durften den kleinen Steinkauz streicheln, die Waldohreule und auch den eindrucklichen Waldkauz bewun-



nach viel Üben so farbenfroh und individuell, wie es die Kinder auch sind. Nun freuen sich alle auf unsere beiden Konzerte vor Weihnachten, eines für die Klassen in Ortschwaben, das andere für die Eltern und Geschwister in Wahlendorf.

Team Wahlendorf





dern, und wer sich traute, auch auf die Hand nehmen. Die Tiere wurden von den Kindern mit viel Respekt und Feingefühl behandelt. Für alle, auch für die Erwachsenen, war es ein sehr eindrückliches Erlebnis!

Team Ortschwaben

Kinderrechte in der Schule Ortschwaben

Am Freitag, dem 20. November haben alle Schul- und Kindergartenklassen in Ortschwaben eine Sequenz zum Kinderrechtstag gehabt. Dieses Jahr haben wir uns die zwei Rechte «Spiel und Freizeit» und «Freie Meinungsäußerung und Beteiligung» genauer angeschaut. Einrichtungen von Spielplätzen, welche für Kinder sind, werden meistens nur von

Erwachsenen bestimmt und gebaut. Doch was würden sich die Kinder wirklich wünschen? Was sollte auf einem Spielplatz nicht fehlen? Wie würde der Spiel- und Pausenplatz bei uns aussehen, wenn die Schülerinnen und Schüler mitbestimmen dürfen? Mit diesen und noch mehr Fragen haben sich die Lernenden auseinandergesetzt, geschrieben und gezeichnet.

Bericht von zwei 3. Klässlerinnen der Klasse Blau:

«Die Kinder dürfen auch mitentscheiden, wenn es um sie geht. Zum Beispiel, welche Kleider sie anziehen wollen. Die Kinder haben das Recht, in die Schule zu gehen. An diese Rechte sollten die Leute einmal im Jahr erinnert werden. Kinder, also wir, dürfen spielen, darum haben wir in der Schule etwas über Spielplätze angeschaut.

Team Ortschwaben



Rituale in der Adventszeit

Die Tage werden dunkler und die willkommene Wärme im Klassenzimmer immer heimeliger. Trotz Corona rücken wir in der Mittelstufe Meikirch einander in der Adventszeit näher, zumindest emotional. Was uns dabei hilft, sind so schöne Adventsrituale wie das klassenweise «Wichteln», wo man zufällig einen Namen zieht und dem betreffenden Kind während der Vorweihnachtszeit jeweils anonym kleine Geschenke zukommen lässt.



Ein anders Ritual, mit welchem wir in dieser Zeit gerne den Morgen beginnen, ist das Anzünden einer Kerze und das Vorlesen einer Geschichte mit 24 Kapiteln. Auch wenn wir jeweils am Montag das Sonntagskapitel nachholen und am Freitag das

Samstagskapitel vorholen, nehmen wir uns die Zeit, uns auf das bevorstehende Fest einzustimmen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit.

Herzliche Grüsse

Team Mittelstufe



Mindestabstand



Mund- und Nasenschutz tragen



Hände-Desinfektion



Nachverfolgung



Händewaschen



Kontaktvermeidung



Abendmahl ohne Gemeinschaftskelch



Lüften



Singen nur mit Mundschutz



Textredaktion: Silvia Sansoni

Layout und Gestaltung (zum allerletzten Mal;-): Beat Nufer

Dezember 2020